

22.05.2018

KVD stellt mutmaßliche Täter nach Reizgasattacke

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat am frühen Samstagmorgen, 19. Mai 2018, zwei Personen gestellt, die mutmaßlich einen Mann am Berliner Platz mit Reizgas attackiert hatten. Die Einsatzkräfte wurden während eines Streifgangs gegen 2 Uhr auf das Opfer aufmerksam, das über starke Schmerzen klagte. Der Mann wurde mit einem Krankenwagen in die Klinik gebracht. Ein Zeuge berichtete dem KVD vor Ort, dass der Verletzte kurz zuvor von zwei Passanten mit Pfefferspray angegriffen worden sei und gab zu den beiden eine Personenbeschreibung ab. Ein weiteres KVD-Team entdeckte die Männer im Alter von 28 und 35 Jahren danach, forderte sie auf, sich auszuweisen und konfrontierte sie mit dem Tatverdacht. Der 28-Jährige führte Reizstoffsprühdosen mit sich, während der 35-Jährige dem KVD eine geladene Schreckschusspistole aushändigte.

Die Einsatzkräfte verständigte die Polizei, die den Fall übernahm.